



Sonntag, 12. Mai 1907, mittags 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr:

## Dichter- u. Tondichter-Matinée: „Shakespeare“

1. Einführende Worte, gesprochen von **Herbert Eulenberg**.
2. Vier Sonette: Ermahnung an den Freund, den Grafen Southampton, sich zu vermählen. Letzte Bitte. Die Wollust. — „Die Verwünschung der Lucretia“ (aus dem Epos „Tarquin und Lucretia“). — „Ophelia“ aus Shakespeares „Frauen und Mädchen“ von Heinrich Heine. — „Adonis“ (aus dem „Leidenschaftlichen Pilger“). Vorgetragen von **Otto Stoeckel**.
3. Lieder: „An Silvia“ (aus den beiden Veronesen), Franz Schubert. — „Lied des Narren“ (Was ihr wollt), Julius Tausch. — „Lied des transferierten Zettel“ (Sommernachtstraum), Hugo Wolf. — „Ständchen“ Franz Schubert. Vorgetragen von **Andreas Moers**.
4. Sechs Sonette. Vorgetragen von **Louise Dumont**.

Am Flügel: Kapellmeister **La Porte**.

Flügel: **Ibach Sohn**, Schadowstraße.

### Preise der Plätze:

Logen und I. Rang 1,— Mk., Parkett 50 Pf., II. Rang 30 Pf. (städt. Steuer und Garderobengebühr wird nicht erhoben).

Nachmittags 3 Uhr, zu ermäßigten Preisen:

## Der Raub der Sabinerinnen

Schwank in 4 Akten von Franz und Paul von Schönthan.

Regie: **Willy Rath**.

### PERSONEN:

|  |                     |
|--|---------------------|
| Martin Gollwitz, Professor . . . . .               | Theodor Stolzenberg |
| Friederike, dessen Frau . . . . .                  | Else Jansen         |
| Paula, deren Tochter . . . . .                     | Eva Speier          |
| Dr. Neumeister . . . . .                           | Carl Eckert         |
| Marianne, seine Frau . . . . .                     | Fanny Ritter        |
| Karl Groß . . . . .                                | Carl Dapper         |
| Emil Groß, genannt Sterneck, dessen Sohn . . . . . | Oscar Groteck       |
| Emanuel Striese, Theaterdirektor . . . . .         | Heinrich Matthaes   |
| Rosa, Dienstmädchen bei Gollwitz . . . . .         | Helene Rietz        |
| Auguste, Dienstmädchen bei Neumeister . . . . .    | Leopoldine Kühne    |
| Meißner, Schuldiener . . . . .                     | Paul Henckels       |

Ort der Handlung: Eine kleine deutsche Stadt. — Zeit: Gegenwart.

Nach dem 2. Aufzuge 10 Minuten Pause. Vor der großen Pause fällt der Hauptvorhang.

### PREISE DER PLÄTZE:

|   |          |                                  |          |
|---|----------|----------------------------------|----------|
| I. Rang Proszeniumloge . . . . .        | Mark 5,— | Parkett 10.—15. Reihe . . . . .  | Mark 2,— |
| I. Rang Untere Proszeniumloge . . . . . | „ 4,—    | II. Rang Balkon . . . . .        | „ 1,20   |
| I. Rang Mittelloge . . . . .            | „ 3,50   | II. Rang 2.—6. Reihe . . . . .   | „ 1,—    |
| I. Rang Seitenloge . . . . .            | „ 3,50   | II. Rang 7.—9. Reihe . . . . .   | „ 0,50   |
| Parkettlogen . . . . .                  | „ 3,—    | II. Rang 10.—11. Reihe . . . . . | „ 0,50   |
| Parkett I.—4. Reihe . . . . .           | „ 3,—    | II. Rang Stehplatz . . . . .     | „ 0,40   |
| Parkett 5.—9. Reihe . . . . .           | „ 2,50   |                                  |          |

exklusive der städtischen Billettsteuer und Garderobengebühr.

Beginn der Vorstellung 3 Uhr. Ende der Vorstellung nach 5 Uhr. Kassenöffnung 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.



Sonntag 11 1/2 Uhr:  
**Dichter- u. Tonmalerei: „Shakespeare“**

1. Einführende Worte, gesprochen
2. Vier Sonette: Ermahnung an  
 Die Wollust. — „Die  
 „Ophelia“ aus Shakesp  
 „Leidenschaftlichen Pil
3. Lieder: „An Silvia“ (aus den  
 Julius Tausch. — „Lied  
 Franz Schubert. Vorg
4. Sechs Sonette. Vorgetragen v

Am Flügel: Kapellmeister La Por

Logen und I. Rang 1,— Mk., Parkett

Nachmittag  
**Der Rauer**  
 Schwank in 4

Martin Gollwitz, Prof  
 Friederike, dessen Fr  
 Paula, deren Tochter  
 Dr. Neumeister  
 Marianne, seine Frau  
 Karl Groß  
 Emil Groß, genannt  
 Emanuel Striese, The  
 Rosa, Dienstmädchen  
 Auguste, Dienstmäde  
 Meißner, Schuldiener  
 Ort der Hand



... npton, sich zu vermählen. Letzte Bitte.  
 dem Epos „Tarquin und Lucretia“). —  
 Heinrich Heine. — „Adonis“ (aus dem  
 kkel.  
 rt. — „Lied des Narren“ (Was ihr wollt),  
 nachtstraum), Hugo Wolf. — „Ständchen“

Flügel: Ibach Sohn, Schadowstraße.

... und Garderobengebühr wird nicht erhoben).

... gten Preisen:

**Opernerinnen**  
 Paul von Schönthan.

- Theodor Stolzenberg
  - Else Jansen
  - Eva Speier
  - Carl Eckert
  - Fanny Ritter
  - Carl Dapper
  - Oscar Groteck
  - Heinrich Matthaes
  - Helene Rietz
  - Leopoldine Kühne
  - Paul Henckels
- Zeit: Gegenwart.

Nach dem 2. Aufzuge 10 Minuten Pause. Vor der großen Pause fällt der Hauptvorhang.

**PREISE DER PLÄTZE:**

|   |          |                                  |          |
|---|----------|----------------------------------|----------|
| I. Rang Proszeniumloge . . . . .        | Mark 5,— | Parkett 10.—15. Reihe . . . . .  | Mark 2,— |
| I. Rang Untere Proszeniumloge . . . . . | „ 4,—    | II. Rang Balkon . . . . .        | „ 1,20   |
| I. Rang Mittelloge . . . . .            | „ 3,50   | II. Rang 2.—6. Reihe . . . . .   | „ 1,—    |
| I. Rang Seitenloge . . . . .            | „ 3,50   | II. Rang 7.—9. Reihe . . . . .   | „ 0,50   |
| Parkettlogen . . . . .                  | „ 3,—    | II. Rang 10.—11. Reihe . . . . . | „ 0,50   |
| Parkett 1.—4. Reihe . . . . .           | „ 3,—    | II. Rang Stehplatz . . . . .     | „ 0,40   |
| Parkett 5.—9. Reihe . . . . .           | „ 2,50   |                                  |          |

exklusive der städtischen Billettsteuer und Garderobengebühr.

Beginn der Vorstellung 3 Uhr. Ende der Vorstellung nach 5 Uhr. Kassenöffnung 2 1/2 Uhr.